



Studententeam der HHL erreicht Weltfinale der KPMG International Case Competition 2011 in Istanbul

Studententeam der HHL erreicht Weltfinale der KPMG International Case Competition 2011 in Istanbul

Ein vierköpfiges Studententeam der Handelshochschule Leipzig (HHL) hat am vergangenen Wochenende das nationale Finale der KPMG International Case Competition 2011 in Berlin gewonnen. Die Kommilitonen des Master-Studiengangs in Management (M.Sc.) führen damit die Siegesserie bei renommierten deutschlandweiten Wettbewerben fort.

Nachdem Dan Michaux, Heiko Hinrichs, Benjamin Hammer und Maximilian Schreiter bereits im letzten November den Regionalauscheid für Mitteldeutschland gewonnen hatten, setzten sie sich nun auch im deutschen Finale gegen sieben weitere Regionalsieger durch, darunter die Universität zu Köln, die WWU Münster, die HU Berlin, sowie die ESCP Europe. Insgesamt nahmen deutschlandweit über 30 Hochschulen an dem englischsprachigen Fallstudienwettbewerb teil.

Die Herausforderung: Innerhalb von drei Stunden sollte eine Fallstudie der renommierten Harvard Business School bearbeitet werden. Im Fokus stand diesmal ein Bio-Tech-Startup, für das strategische Empfehlungen zum Überstehen der Finanzkrise zu erarbeiten und anschließend überzeugend darzustellen waren. Dabei mussten in kürzester Zeit komplexe Zusammenhänge erkannt und Entscheidungen getroffen werden. Bei der abschließenden 30-minütigen, englischen Präsentation und Diskussion wurden die Teilnehmer von einer Jury bestehend aus Vertretern der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bewertet. Die HHLer überzeugten dabei besonders durch ihre unternehmerischen und lösungsorientierten Kompetenzen. Dan Michaux: "Das Programm war sehr abwechslungsreich und wir danken KPMG für zwei spannende Tage und die hervorragende Organisation. Wir freuen uns sehr darauf, KPMG Deutschland beim internationalen Finale in der Türkei zu vertreten".

Mit diesem Sieg haben sich die Leipziger für das Weltfinale des Wettbewerbs, das vom 6. bis zum 8. April 2011 in Istanbul stattfinden wird, qualifiziert. Dort wird es auf die Gewinnerteams aus England, den USA, Südafrika und vielen weiteren Ländern treffen.

HHL-Studenten haben in der Vergangenheit bereits an weiteren Wettbewerben erfolgreich teilgenommen. So konnten die MBA-Studenten der Leipziger Business School erst jüngst in das Finale des Rubicon Contest 2011 der privaten Hochschule BITS einziehen. Damit wird der HHL erneut ihre führende Rolle unter den Wirtschaftshochschulen bestätigt.

Die Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die Handelshochschule Leipzig (HHL) ist Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Das Vollzeit-M.Sc.-Programm kam in dem "Masters in Management 2010"-Ranking der Financial Times auf Platz 3 in Deutschland und Platz 38 weltweit. Im Ranking "European Business Schools 2010" der Financial Times erreichte die HHL Platz 59 und hat sich damit um 11 Plätze innerhalb eines Jahres verbessert. Das trendence Absolventenbarometer 2010 und der Universum Student Survey 2010 belegen zudem: Die HHL ist Deutschlands beliebteste Wirtschaftshochschule. Innerhalb der Ausbildung von leistungsfähigen und verantwortungsbewussten Führungspersönlichkeiten spielt neben der Internationalität die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Weitere Informationen: www.hhl.de

Pressekontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die Handelshochschule Leipzig (HHL) ist Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Innerhalb der Ausbildung von leistungsfähigen und verantwortungsbewussten Führungspersönlichkeiten spielt neben der Internationalität die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. www.hhl.de

Anlage: Bild

